

Fachsitzung **Instrumente zur Intervention in städtische Wohnungsmärkte**

im Rahmen des Deutschen Kongress für Geographie in Berlin

am Freitag, 2. Oktober 2015

09:00-11:30 Uhr

Ort: Hauptgebäude Unter den Linden 6, Hörsaal 3038

Moderation: Susanne Knabe (Halle) und Jan Glatter (Köln)

Diskutiert werden empirische Studien und theoretische Reflexionen über Interventionen in den Wohnungsmarkt: Eingriffe bei Wohnungsknappheit, bei Aufwertungsprozessen und Governance der Wohnungspolitik. Die Vorträge sind auf 20 Minuten ausgelegt, die anschließende Diskussion auf 10 Minuten.

9:00 – Einführung – Susanne Knabe, Jan Glatter

9:05

Katrin Klein-Hitpaß (Bonn)

Hotspots der Investitionsaktivitäten auf städtischen Wohnungsmärkten und Maßnahmen städtischer Wohnungspolitik

Welche (räumlichen) Schwerpunkte haben die Investitionsaktivitäten institutioneller Investoren und werden diese durch die räumlichen und inhaltlichen Zuschnitte städtischer Wohnungspolitik reflektiert?

9:35 Uhr

Sebastian Schipper / Felix Wiegand (Weimar/Frankfurt/M.)

Neubau-Gentrifizierung und stadtpolitische Aufwertungsstrategien im Gallus/Frankfurt a.M. im Kontext der Finanzkrise

Am Beispiel des Frankfurter Gallus zielt der Beitrag darauf ab, Gentrifizierung aus dem Zusammenspiel von politischen Aufwertungs- sowie immobilienwirtschaftlichen Verwertungsstrategien zu erklären.

10:05 bis 10:15 Uhr Pause

10:15 Uhr

Matthias Bernt / Andrej Holm (Berlin)

Wen kostet der Soziale Wohnungsbau?

Der Beitrag analysiert die Finanzströme eines Förderobjektes im Berliner Sozialen Wohnungsbau von 1974 bis 2012 und diskutiert Alternativen.

10:45 Uhr

Heike Hanhörster (Dortmund)

Belegungsmanagement in Deutschland und den Niederlanden: Sachbearbeiter als 'gatekeeper' des Mietwohnungsmarktes?

Der Beitrag untersucht in gegenüberstellender Perspektive das Belegungsmanagement von Wohnungsunternehmen in Deutschland und den Niederlanden mit Blick auf die Zugangschancen von Migranten.

11:15 Uhr Zusammenfassung – Susanne Knabe, Jan Glatter